

Rückblick FFZ-Staffel

Mit einem Workshop zu den Themen „Interventionelle Radiologie / Klinische Studien / Nationale Kohorte“ endet die dritte FFZ-Staffel

Mit einem Workshop am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Lübeck unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Barkhausen ging am 19./20.03.2015 die 3. Staffel des Programms „Forscher für die Zukunft“ zu Ende.



Abb. 1 Die Teilnehmer der 3. FFZ-Staffel beim 1. Workshop am DKFZ in Heidelberg.

Besonderen Anklang fanden der Vortrag von Prof. Dr. Jens Ricke (Magdeburg) zur Forschung in der interventionellen Radiologie, die Übersicht über die Förderung klinischer Studien durch DFG und BMBF von Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner (Bad Nauheim) sowie die Vorträge zur Nationalen

Kohorte (NAKO). PD Dr. Fabian Bamberg (Tübingen) stellte die NAKO vor und erläuterte, welche konkreten Mitwirkungsmöglichkeiten diese größte deutsche Langzeitstudie mit starker radiologischer Beteiligung speziell den „Forschern für die Zukunft“ und anderen Nachwuchskräften in der Radiologie bietet. Herausforderungen der MRT-Ganzkörperbildgebung und der statistischen Datenanalyse wurden in Vorträgen von PD Dr. Katrin Hegenscheid (Greifswald), Dr. Holger Hetterich (München) und Dr. Christopher Schlett (Heidelberg) vertieft. Abgerundet wurde das Programm durch die Besprechung von Abstracts, die die „Forscher für die Zukunft“ zu einem hypothetischen Datensatz verfasst hatten.

Somit war auch die 3. Staffel des FFZ-Programms ein großer Erfolg!

Weitere Informationen zum FFZ-Programm finden Sie unter www.ffz.drg.de.



Abb. 2 Prof. Dr. Heinz-Peter Schlemmer begrüßt die „Forscher für die Zukunft“ in Heidelberg.



Abb. 3 Der Geschäftsführer der DRG, Dr. Stefan Lohwasser, mit den Leitern der 3 FFZ-Workshops, Prof. Dr. Heinz-Peter Schlemmer (Heidelberg), Prof. Dr. Jörg Barkhausen (Lübeck) und Prof. Dr. Gerald Antoch (Düsseldorf) (v.l.n.r.).



Abb. 4 Prof. Dr. Gerald Antoch beim Workshop in Düsseldorf.



Abb. 5 Der Workshop in Düsseldorf fand in ausgesprochen angenehmer Atmosphäre in Schloss Mickeln statt.



Abb. 6 Dr. Michel Eisenblätter (Münster/London) stellt die AG Methodik und Forschung (AGMF) der DRG vor.



Abb. 7 Prof. Dr. Jens Ricke (Magdeburg) referiert beim Workshop in Lübeck zum Thema Forschung in der interventionellen Radiologie.



Abb. 8 Gruppenbild der Teilnehmer beim Workshop in Düsseldorf.